

Peter Fischer, Pfarrer i. R.
Schönebeck/Elbe

Tiefgang

Heute würde ich Sie gerne zu einer Kreuzfahrt einladen: Das Schiff liegt schon im Hafen; die Crew ist bereits an Bord; der Proviant wird gerade gebunkert. Und tonnenschwere Container mit Transportgütern werden in den Laderäumen verstaut. Ich sage ganz besorgt zum Kapitän: "Macht das Schiff nicht so schwer; das geht doch bloß unter!" - Der nimmt die Pfeife aus dem Mund und belehrt mich eines Besseren: Wenn das Schiff leicht ist, liegt es wie eine Nußschale auf dem Wasser und wird beim ersten Seesturm kentern. Aber wenn die Laderäume in seinem "Bauch" mit schweren Lasten gefüllt sind, dann liegt es tief im Wasser und wird auf hoher See von den schlimmsten Stürmen so wenig erschüttert, daß kaum die Sektgläser in der Schiffsbar klirren. Das Geheimnis für seine Stabilität heißt Tiefgang.

Diesen Tiefgang wünsche ich mir sehr - für mein Kreuzfahrtschiff, aber auch für mich selber und für Sie, wenn Sie jetzt diese Zeilen lesen. Denn wir brauchen kein Schiff und kein Meer, um in Stürme zu geraten, die uns durcheinanderwirbeln wollen. Ob uns eine Krankheit aus der Bahn wirft oder ein Geld-Problem, eine Krise im Beruf oder in der Familie, oder ob geliebte Menschen uns große Sorgen bereiten - immer dann ist Stabilität gefragt, ein innerer Halt, der uns hilft, nicht kapitulieren zu müssen.

Diesen Halt habe ich für mein Leben in meiner persönlichen Beziehung zu Gott gefunden, wie er uns in der Bibel geschildert und in der Kirche verkündigt wird. Ihn kann ich in jeder Krise anrufen, die mich erschüttern will. Er erspart mir nicht die Stürme, aber er schafft die Stabilität, die ich brauche, um ihnen standhalten zu können.

Dazu bedient Gott sich oft unsichtbarer Lasten, die er in unser Leben legt, wie ein Kran die Container in den Schiffs-Bauch hievt. So wenig, wie ein Schiff sich seine Lasten aussucht, so wenig kann ich mir die Lasten aussuchen, die Gott mir zgedacht hat. Aber ich soll nicht versuchen, sie abzuschütteln. Wenn ich sie von Gott nehmen kann, dann dienen sie mir zum Besten - zum Tiefgang, der mich auch in den schlimmsten Stürmen vor dem Untergang bewahrt. So gesehen, können uns gerade die größten Lasten zum ebenso großen Segen werden.

Peter Fischer hat u. a. das Buch "Streng vertraulich" geschrieben. Darin finden sich 366 Andachten, sprich: "Gottes Wort für jeden Tag des Jahres". Es ist z. B. bei www.amazon.de noch zu erhalten.